



Original-
Betriebsanleitung



Schneidring-Vormontagemaschine

SPR-PRC-H

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

Dieses Dokument ist in weiteren Sprachen online erhältlich unter www.stauffconnect.com

Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG
Im Ehrenfeld 4
58791 Werdohl
Telefon: +49 2392 916-0
Fax: +49 2392 916-160
sales@stauff.com
www.stauffconnect.com

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zur Anleitung	5
1.1. Zielgruppe der Betriebsanleitung	5
1.2. Aufbau der Warnhinweise	5
1.3. Aufbau der Handlungsanweisungen	6
1.4. Aufbau der zusätzlichen Informationen	6
1.5. Aufbau der Verweise	6
2 Zu Ihrer Sicherheit	7
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.3. Aufgaben und Pflichten des Betreibers	8
2.4. Personalqualifikation	9
2.5. Persönliche Schutzausrüstung	9
3 Maschinenbeschreibung	10
3.1. Maschinenübersicht	10
3.2. Technische Daten	10
3.3. Funktion	11
3.4. Werkzeuge und Erzeugnis	11
3.5. Typenschild	12
3.6. Ersatz- und Verschleißteile	12
4 Betrieb	13
4.1. Sicherheit	13
4.1.1 Sicherheit des Arbeitsbereichs	14
4.1.2 Elektrische Sicherheit	14
4.1.3 Persönliche Sicherheit	14
4.1.4 Einsatz und Pflege des Elektrowerkzeugs	15
4.2. Die richtigen Teile auswählen	16
4.3. Maschine Einschalten	16
4.4. Arbeitsdruck einstellen	16
4.5. Steckeinsetz wechseln	16
4.6. Rohr montieren	17
4.7. Vormontieren	17
4.8. Vormontage prüfen	18
4.9. Wartung	18

5 Außerbetriebnahme	19
5.1 Sicherheit.....	19
5.2 Demontage	20
5.3 Entsorgung	20
6 Akku	21
6.1 Schilder an Ladegerät und Akku	22
7 Ladegerät und Akku	23
8 Akku	34
9 Anhang	37

1 Informationen zur Anleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Die Betriebsanleitung muss für das Bedienpersonal griffbereit aufbewahrt werden.

1.1 Zielgruppe der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal, das mit den folgenden Arbeiten betraut ist, gelesen und befolgt werden:

- Montage
- Bedienung
- Störungsbeseitigung
- Instandhaltung

Siehe Personalqualifikationen ► Kapitel 2.4, Seite 9.

1.2 Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise sind durch farbige Signalwortfelder besonders hervorgehoben. Lesen Sie immer den vollständigen Text des Warnhinweises, um sich wirksam vor Gefahren zu schützen!

Die folgenden Signalwortfelder kennzeichnen durch unterschiedliche Farben und Signalwörter verschiedene Gefahrenstufen:

 **GEFAHR**

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises hat schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge.

 **WARNUNG**

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

 **VORSICHT**

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

ACHTUNG

Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann Sachschäden zur Folge haben.

Warnhinweise sind immer gleich aufgebaut. Sie beinhalten Signalwort, Art und Quelle der Gefahr, Folgen bei Nichtbeachtung sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr/-vermeidung.

Beispiel:

 **WARNUNG**

Gefährdung durch Abscheren und Quetschen der Finger

- ▶ Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert und funktionsfähig sind!
 - ▶ Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger bei Ausführen der Maschinenfunktion nicht im Montagebereich befinden!
-

1.3 Aufbau der Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen fordern Sie direkt zu einer Tätigkeit auf. Sie sind handlungsorientiert aufgebaut. Führen Sie die einzelnen Handlungsschritte immer in der vorgegebenen Reihenfolge aus.

Handlungsanweisungen sind folgendermaßen aufgebaut und mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet:

- ▶ Ziel der Handlungsanweisung
 1. Handlungsschritt
 - ✓ Auswirkung des Handlungsschritts zur Kontrolle, ob der Schritt richtig ausgeführt worden ist.
 2. Weiterer Handlungsschritt
- ☑ Ergebnis der gesamten Handlungsanweisung

1.4 Aufbau der zusätzlichen Informationen



Die mit einem Infosymbol gekennzeichneten Texte geben Ihnen zusätzliche Informationen und Tipps.

1.5 Aufbau der Verweise

Verweise werden in dieser Anleitung wie folgt dargestellt:

Beispiel:

“... betreiben Sie die Maschine nur bestimmungsgemäß ▶ Kapitel 2.2, Seite 8.

2 Zu Ihrer Sicherheit

Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, ...

- beachten Sie sämtliche allgemeinen und speziellen Sicherheitshinweise sowie die Warnhinweise in dieser Anleitung.
- beachten Sie Gefahren- und Gebotszeichen.
- befolgen Sie die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.
- halten Sie alle Inspektions- und Wartungsintervalle ein.
- betreiben Sie die Maschine nur bestimmungsgemäß.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise helfen Ihnen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Für ein sicheres Arbeiten ist es nicht ausreichend, die allgemeinen Sicherheitshinweise in diesem Kapitel zu lesen. Lesen und befolgen Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in sämtlichen Kapiteln, die Ihre Arbeit betreffen. Beachten Sie auch die Hinweise in den mitgeltenden Produktunterlagen.

Die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise gelten für alle Arbeiten an der Maschine:

- Halten Sie die jeweils gültigen nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften zum Arbeitsschutz ein.
- Betreiben Sie die Maschine nur ...
 - in technisch einwandfreiem Zustand,
 - sicherheits- und gefahrenbewusst,
 - bestimmungsgemäß,
 - unter Beachtung dieser Betriebsanleitung und
 - mit unveränderten, vollzählig vorhandenen, ordnungsgemäß installierten und funktionstüchtigen Schutzeinrichtungen.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten an der Maschine die entsprechende persönliche Schutzausrüstung ► Kapitel 2.5, Seite 9.
- Beachten Sie alle an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen.
- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur durch die Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG durchgeführt werden.
- Beheben Sie umgehend Störungen, die Ihre Sicherheit oder den sicheren Betrieb der Maschine beeinträchtigen. Nehmen Sie die Maschine bis zur Behebung der Störung außer Betrieb.
- Der Austausch von Komponenten mit Ausnahme von Werkzeugen darf nur durch die Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG durchgeführt werden.

- Halten Sie Abstand zu beweglichen Bauteilen. Tragen Sie eng anliegende Kleidung. Sichern Sie langes Haar gegen Einzug in die Maschine. Legen Sie Ringe und Halsketten vor der Arbeit ab.
- Beachten Sie mögliche Restenergien in mechanischen, hydraulischen und elektrischen Komponenten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schneidring-Vormontagemaschine dient ausschließlich der maschinellen Vormontage (50%-Vormontage) von Schneidringen auf Rohrenden der leichten und schweren Baureihe für Rohr-Außendurchmesser zwischen 6 mm und 42 mm.

Die Maschine wird in Verbindung mit Montagestutzen genutzt, die speziell für die maschinelle Montage ausgelegt wurden.

Die in der Maschine hinterlegten Montageparameter gelten ausschließlich bei der Verwendung eines STAUFF-Original-Schneidrings FI-DS-...-W3 in der Kombination mit nahtlos gezogenem Rohr nach EN10305-4 aus dem Material E235+N und E355+N und der STAUFF-Original-Überwurfmutter FI-M-...-W3.

Vormontagen mit abweichenden Werkstoffe und Werkstoffkombinationen müssen separat anhand des Materialaufwurfs vor der ersten Schneide begutachtet und gegebenenfalls mit Hilfe des Einstellrades optimiert werden! Das Montageergebnis muss dann vom Maschinenbediener selbstständig bewertet werden!

Die Maschine darf nur innerhalb der im Kapitel Technische Daten ► Kapitel 3.2, Seite 10 vorgegebenen Spezifikationen und unter Beachtung der Wartungsvorschriften und Hinweise in dieser Anleitung und den mitgeltenden Unterlagen verwendet werden.

Es dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller durchgeführt werden. Solche Veränderungen können die Betriebssicherheit der Maschine einschränken und gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Jede andere, als die im bestimmungsgemäßem Gebrauch angegebene Verwendung ist untersagt.

2.3 Aufgaben und Pflichten des Betreibers

Ergänzend zu den Anweisungen und Informationen in dieser Betriebsanleitung müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden.

Um den sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, muss der Betreiber mindestens ...

- sicherstellen, dass die Maschine nur bestimmungsgemäß, in ordnungsgemäßem Zustand, mit vollständig montierten Sicherheitseinrichtungen und ohne erkennbare Schäden betrieben wird,
- den Einsatzbereich festlegen und entsprechende Betriebsanweisungen erstellen,
- die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichen stets vollständig und lesbar halten,

- die Betriebsanleitung stets leserlich und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung stellen,
- das an der Maschine tätige Personal in den jeweiligen Arbeiten an der Maschine unterweisen,
- die zum Betreiben der Maschine geltenden Vorschriften in der jeweils neuesten Version beschaffen und Personal, welches an der Maschine arbeitet, mit diesen Vorschriften vertraut machen,
- dem an der Maschine tätigen Personal die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellen,
- eine Sicherheitsunterweisung an der Maschine selbst durchführen,
- für eine ausreichende Belüftung und Beleuchtung der Arbeitsbereiche sorgen.

2.4 Personalqualifikation

Sämtliche Arbeiten an der Maschine dürfen nur von dafür qualifiziertem und befugtem Personal durchgeführt werden. Qualifiziert ist Personal, das für die jeweiligen Arbeiten geschult, ausgebildet oder darin unterwiesen worden ist. Dies ist durch entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise zu belegen.

Zwischen den folgenden Personengruppen wird in dieser Anleitung unterschieden:

- **Bedienpersonal** ist nachweislich in Bedienung und Funktionsweise der Maschine unterwiesen. Es gibt die für den Betrieb erforderlichen Daten ein und führt die notwendigen Bedienschritte für den Betrieb der Maschine aus. Es ist zudem für einfache Instandhaltungsarbeiten und Störungsbehebung, wie in Inspektions- und Wartungsplan und Störungsbehebung beschrieben, zuständig.
- **Anzulernendes Personal** darf nur unter ständiger Aufsicht von für die Arbeiten qualifiziertem Personal an der Maschine arbeiten.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Folgende persönliche Schutzausrüstung ist für Personen, die an der Maschine arbeiten, vorgeschrieben:

	<p>Enganliegende Arbeitskleidung tragen!</p>
	<p>Sicherheitsschuhe benutzen!</p>

3 Maschinenbeschreibung

3.1 Maschinenübersicht



3: Übersicht über die Bedienelemente

Pos.	Benennung	Beschreibung
1	Gerät	Ergonomische, leichte und robuste Ausführung
2	Montagebereich	Werkstück bearbeiten
3	Freigabeschalter	Maschine freigeben
4	Druckschalter	Zum Betrieb der Maschine
5	Akku	Lithium-Ionen (18 V / 5,0 Ah)
6	Druckeinstellrad	Zum manuellen Einstellen des Drucks; hinten, unten an der Maschine
7	Statusleuchten	Auf der Rückseite der Maschine

3.2 Technische Daten

Allgemeine Daten	
Abmessungen (L x H x B)	440 mm x 330 mm x 80 mm 17,32" x 12,99" x 3,15"
Gewicht:	6,8 kg / 15 Pfund
Akku (Akkubetrieben)	
Akkutyp:	Lithium-Ionen (18 V / 5,0 Ah)

3.3 Funktion

Die Maschine montiert maschinell Schneidringe auf Rohrenden (50%-Vormontage). Es können Rohre der Leichten und Schweren Baureihe für Rohrdurchmesser zwischen 6 mm und 42 mm verwendet werden.

Die Maschine wird in Verbindung mit Montagestutzen genutzt, die speziell für die maschinelle Montage ausgelegt wurden.

Die in der Maschine hinterlegten Montageparameter gelten ausschließlich bei der Verwendung eines STAUFF-Original-Schneidrings FI-DS-..-W3 in der Kombination mit nahtlos gezogenem Rohr nach EN10305-4 aus dem Material E235+N und E355+N und der STAUFF-Original-Überwurfmutter FI-M-..-W3.

3.4 Werkzeuge und Erzeugnis

Die Schneidring-Vormontagemaschine montiert Schneidringe auf Rohrenden.



4: Produkt



5: Bauteile

- 1 Montagestutzen
- 2 Schneidring
- 3 Überwurfmutter

Der Montagestutzen ist mit der Baugröße beschriftet:

- Die Zahl entspricht dem Rohr-Außendurchmesser
- L steht für die Leichte Baureihe
- S steht für die Schwere Baureihe

Weitere Informationen zur Wahl der Baugröße entnehmen Sie bitte dem STAUFF Connect-Produktkatalog.

3.5 Typenschild

Das Typenschild befindet oben auf der Maschine.



6: Typenschild

3.6 Ersatz- und Verschleißteile

ACHTUNG

Austausch von Komponenten

Maschinenschäden, Fehlfunktionen, Störungen

- ▶ Arbeiten, bei denen die Maschine geöffnet werden muss, dürfen nur von der Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG durchgeführt werden!
- ▶ Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von befugtem Einricht- und Wartungspersonal durchgeführt werden!
- ▶ Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge, die in ordnungsgemäßem Zustand sind!
- ▶ Ersetzen Sie auszutauschende Komponenten ausschließlich durch Originalersatzteile oder vom Hersteller autorisierte Ersatzteile!

4 Betrieb

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, darf die Maschine nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

4.1 Sicherheit

WARNUNG

Gefährdung durch Abscheren und Quetschen der Finger

- ▶ Stellen Sie vor Inbetriebnahme sicher, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert und funktionsfähig sind!
- ▶ Achten Sie darauf, dass sich Ihre Finger bei Ausführen der Maschinenfunktion nicht im Montagebereich befinden!

VORSICHT

Gefährdung durch fehlerhafte Bedienung und fehlerhaftes Verhalten des Maschinenbedieners

- ▶ Bedienpersonen müssen die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben!
- ▶ Bedienpersonen müssen im Umgang mit der Maschine geschult und unterwiesen werden!

VORSICHT

Gefährdung durch Manipulation von Sicherheitseinrichtungen durch den Bediener

- ▶ Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme der Maschine, dass alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß installiert und funktionstüchtig sind! ▶ Bedienpersonen müssen im Umgang mit der Maschine geschult und unterwiesen werden!

WARNUNG

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen müssen gelesen werden.

- ▶ Verwenden Sie die Maschine ausschließlich zur Vormontage von Schneidringen, wie in den Anweisungen beschrieben. Jede andere Verwendung der Maschine ist ausdrücklich verboten.
- ▶ Das Maschinengewicht beträgt ca. 7 kg und daher sollten Sie stets den Tragriemen verwenden, um ein Herabfallen der Maschine und resultierende Verletzungen zu vermeiden.
- ▶ Bitte entfernen Sie vor dem Einsatz des Maschinenhalter-Zubehörs Tragriemen und Akku von der Maschine. Tun Sie dies auch, wenn Sie die Maschine aus der Maschinenhalterung nehmen.
- ▶ Halten Sie die Maschine stets sauber und prüfen Sie sie auf Beschädigungen. Eine beschädigte Maschine darf keinesfalls verwendet werden.
- ▶ Bleibt die Maschine inmitten eines Arbeitsvorgangs stehen und steckt an einem Rohr fest, so kann sie leicht wieder entfernt werden, indem die Druckeinstellung am Grundkörper der Maschine verringert wird.

4.1.1 Sicherheit des Arbeitsbereichs

WARNUNG

Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet ist. In unordentlichen und übervollen Bereichen besteht erhöhte Unfallgefahr. Betreiben Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.

Bei Elektrowerkzeugen treten Funken auf, die Stäube oder Dämpfe entzünden können.

Bei Unachtsamkeit kann die Kontrolle über das Gerät verloren gehen.

4.1.2 Elektrische Sicherheit

WARNUNG

Elektrowerkzeuge sind vor Regen oder feuchten Umgebungsbedingungen zu schützen. In ein Elektrowerkzeug eindringendes Wasser erhöht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie mit den Elektrowerkzeugen nur die dafür vorgesehenen Akkus. Bei Verwendung anderer Akkus kann eine Verletzungs- und Brandgefahr entstehen.

Kommt der Inhalt des Akkus in Kontakt mit der Haut, waschen Sie die Stelle umgehend mit Wasser und einer milden Seife. Gelangt Batterieflüssigkeit in die Augen, sofort bei geöffnetem Auge mit viel Wasser 15 Minuten oder bis die Reizung verschwunden ist spülen. Falls medizinische Versorgung erforderlich ist: das Batterieelektrolyt besteht aus einer Mischung von flüssigen organischen Karbonaten und Lithiumsalzen.

4.1.3 Persönliche Sicherheit

WARNUNG

Seien Sie immer aufmerksam und verantwortungsbewusst, wenn Sie ein Elektrowerkzeug bedienen. Wenn Sie müde sind oder Drogen konsumiert oder Medikamente eingenommen haben, sollten Sie kein Elektrowerkzeug bedienen. Bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann ein Augenblick der Unachtsamkeit zu schweren Personenschäden führen.

Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie stets Augenschutz. Eine der Situation angemessene Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz vermindert die Gefahr von Personenschäden.

Verhindern Sie unbeabsichtigtes Anlaufen. Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder bei eingeschaltetem Elektrowerkzeug erhöht die Unfallgefahr.

Arbeiten Sie nicht zu hoch. Sorgen Sie jederzeit für sicheren Stand und gutes Gleichgewicht. Dadurch kann das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser beherrscht werden.

4.1.4 Einsatz und Pflege des Elektrowerkzeugs

WARNUNG

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht mit dem Schalter ein- oder ausschalten lässt. Elektrowerkzeuge, die sich nicht über den Schalter steuern lassen, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.

Trennen Sie die Stromquelle und/oder den Akku vom Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln, oder die Elektrowerkzeuge lagern. Diese Sicherheitsmaßnahmen vermindern das Risiko, dass das Elektrowerkzeug unerwartet anläuft.

Lagern Sie ungenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern und gestatten Sie Personen, die das Elektrowerkzeug nicht kennen oder diese Anleitung nicht gelesen haben, nicht, das Elektrowerkzeug zu bedienen. Elektrowerkzeuge stellen in den Händen nicht unterwiesener Benutzer eine Gefahr dar.

Sorgen Sie dafür, dass die Elektrowerkzeuge gewartet werden. Stellen Sie sicher, dass sich alle beweglichen und festen Teile in der richtigen Position befinden und keine Teile gebrochen sind oder sonstige Fehler vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Falls Sie eine Beschädigung feststellen, lassen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Einsatz reparieren. Schlecht gewartete Elektrowerkzeuge sind häufig die Ursache von Unfällen.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, die Zubehörteile sowie Werkzeugeinsätze, usw. wie in dieser Anleitung beschrieben und unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der durchzuführenden Arbeiten. Jegliche Verwendung des Elektrowerkzeugs zu anderen Zwecken als der bestimmungsgemäßen Verwendung kann zu Gefahrensituationen führen.

4.2 Die richtigen Teile auswählen

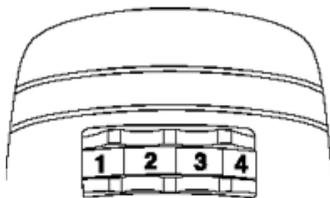
- ▶ Verwenden Sie Mutter, Schneidring und Steckensatz passend zum Rohr. Beachten Sie die Unterschiede zwischen den Typen für L (leichte Baureihe) und S (schwere Baureihe).

4.3 Maschine Einschalten

- ▶ Schalten Sie die Maschine am Leistungsschalter auf der Rückseite des Maschinengrundkörpers ein. Die ebenfalls an diesem Element angeordnete Batterieleuchte zeigt den Ladezustand Ihres Akkus in verschiedenen Farben an. Ist die Wartungsleuchte an, wenden Sie sich an Ihren Händler. Bei Inaktivität schaltet sich die Maschine automatisch ab.

4.4 Arbeitsdruck einstellen

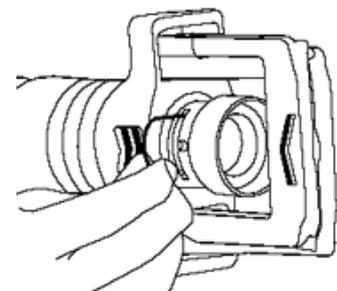
- ▶ Der Druck kann unterhalb des Grundkörpers der Maschine eingestellt werden. Die Druckeinstellungen sind auf der Seitenwand der Maschine aufgeführt. Da für unterschiedliche Baugrößen und Materialien unterschiedliche Arbeitsdrücke erforderlich sind, prüfen Sie bitte nach jedem Montagevorgang den Einschnitt des Schneidrings und stellen Sie sicher, dass er korrekt vormontiert ist.



PRESSURE ADJUSTMENT									
3	6L, 6S	5	12L, 12S	7	18L	11	25S	18	38S
3	8L, 8S	6	15L, 14S	8	22L	12	35L	18	42L
5	10L, 10S	6	16S	10	28L, 20S	14	30S		

4.5 Steckensatz wechseln

- ▶ Stellen Sie den Druck auf den Minimaldruck ein. Drücken Sie den Druckschalter so lange, bis die Nut am Kolben oder am Montagestutzen sichtbar ist. Entnehmen Sie vorsichtshalber den Akku aus der Maschine. Entnehmen Sie den Steckbolzen und den Montagestutzen aus der Maschine. Platzieren Sie einen neuen Montagestutzen am Ende des Kolbens und befestigen Sie ihn mit dem Steckbolzen. Stellen Sie sicher, dass der Montagestutzen korrekt befestigt ist.



Setzen Sie den Akku in die Maschine ein und bringen Sie durch Drücken des Löseschalters den Kolben wieder in die Anfangsposition.

Tragen Sie Öl auf der Innenfläche des Montagestutzens auf. Das Öl ist Teil des Lieferumfangs.

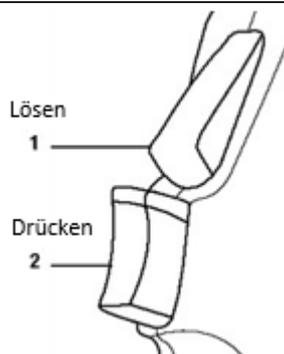
ACHTUNG: Beachten Sie die Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise auf der Ölflasche!

4.6 Rohr montieren

- ▶ **Rohrvorbereitung:** Die Rohre entsprechend der Rohr- und Montagevorbereitung der Montageanleitungen im STAUFF-Connect-Produktkatalog vorbereitet sind. Siehe hierzu Kapitel **Montageanleitung von 24°-Rohrverschraubungen** im STAUFF-Connect-Produktkatalog.
- ▶ Setzen Sie die Mutter und den Schneidring auf das Rohr auf. Drücken Sie die Mutter fest gegen den Steckeseinsatz, sodass sich die Mutter und den Schneidring zwischen dem Montagestutzen und den Klemmen befinden. Stellen Sie sicher, dass sich das Rohr gerade in der Mitte der Klemmen und im richtigen Winkel befindet. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht zwischen den Klemmen und dem Montagestutzen befinden.

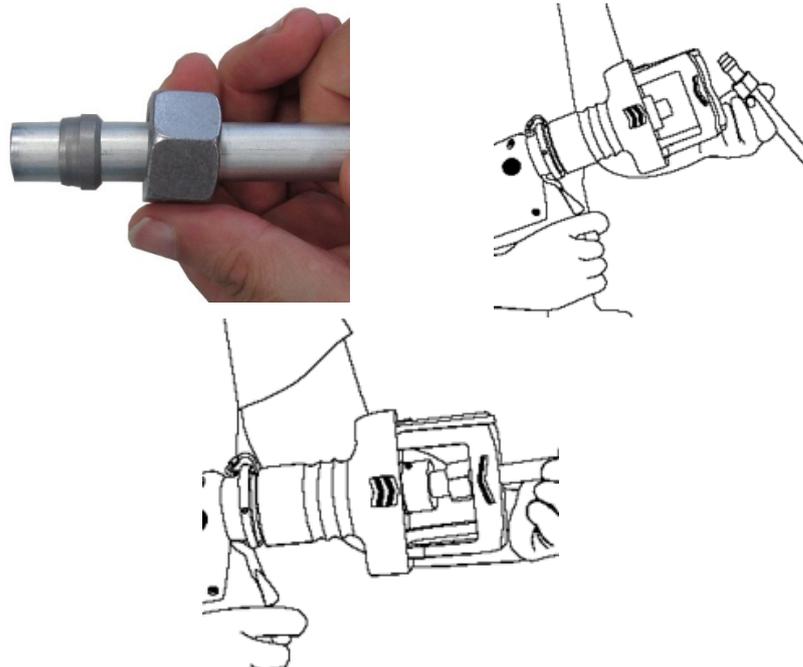


Bei dünnwandigen Rohren Verstärkungshülsen gemäß STAUFF-Connect-Produktkatalog einsetzen!



4.7 Vormontage

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich zwischen den Haltern und dem Montagestutzen keine Gegenstände befinden. Bei der Vormontage halten Sie die Maschine fest mit der einen Hand und das Rohr von außerhalb der Klemmen mit der anderen Hand und drücken Sie es gegen den Montagestutzen. Drücken Sie den Druckschalter, bis die automatische Auslösung erfolgt. Lassen Sie den Druckschalter los. Drücken Sie den Löseschalter und bringen den Kolben wieder in die Anfangsposition. Öffnen Sie die Halter und entnehmen Sie das Rohr.



4.8 Vormontage prüfen

- ▶ Prüfen Sie, dass die Vormontage korrekt erfolgt ist, der richtige Druck aufgebracht wurde, und der Schneidring korrekt am Rohr sitzt. Der Schneidring ist möglicherweise nicht fest genug oder das Rohr durch zu hohen Druck verformt. Ist die Qualität der Vormontage nicht zufriedenstellend, muss das Rohr abgeschnitten werden und eine neue Vormontage erfolgen. Stellen Sie gegebenenfalls den Arbeitsdruck neu ein.

Denken Sie daran, die Druckeinstellung auf den Minimaldruck zurückzusetzen, wenn Sie die Arbeit unterbrechen oder beenden.

Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie Fehlfunktionen oder mechanische Störungen feststellen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Fehler, die durch eine defekte Maschine entstehen. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler.



Schneidring Vormontiert

- ▶ **Fertigmontage:** Zur Fertigmontage im Verschraubungskörper folgen Sie bitte den detaillierten Anweisungen der **Montageanleitung von 24°-Rohrverschraubungen** im STAUFF-Connect-Produktkatalog.

4.9 Wartung

- ▶ Beauftragen Sie eine entsprechend qualifizierte Person mit der Reparatur Ihres Elektrowerkzeugs und sorgen Sie dafür, dass nur baugleiche Reserveteile verwendet werden. Dadurch bleibt die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten.

Kontrollieren Sie die Maschine auf Beschädigungen oder andere Mängel. Verbogene Halter, gebrochene Halterfeder oder beschädigte Werkzeuge führen zu unerwünschten Ergebnissen.

5 Außerbetriebnahme

5.1 Sicherheit

WARNUNG

Demontearbeiten durchführen

Schwere oder tödliche Verletzungen

- ▶ Demontearbeiten dürfen nur von befugtem Fachpersonal durchgeführt werden!
- ▶ Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge, die in ordnungsgemäßem Zustand sind!
- ▶ Tragen Sie bei allen Arbeiten Ihre persönliche Schutzausrüstung!

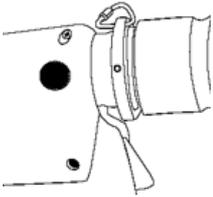
VORSICHT

Arbeiten am Hydrauliksystem

Mögliche Augenverletzungen durch herausspritzendes Hydrauliköl

- ▶ Machen Sie die Maschine drucklos!
- ▶ Arbeiten, bei denen die Maschine geöffnet werden muss, dürfen nur von der Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG durchgeführt werden!
- ▶ Tragen Sie bei allen Arbeiten am Hydrauliksystem Ihre persönliche Schutzausrüstung einschließlich Schutzbrille!

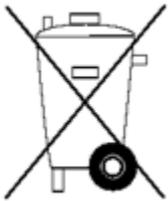
5.2 Demontage



WARNUNG

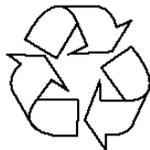
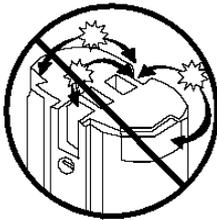
Demontieren Sie die Maschine nicht, da der Hydraulikdruck im Inneren der Maschine im normalen Gebrauch bis zu 700 bar betragen kann. Nur befugte Techniker sollten eine Demontage vornehmen.

5.3 Entsorgung



Entsorgen Sie Elektrowerkzeuge nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Berücksichtigung der EG-Richtlinie 2002/96/EG über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten und deren Umsetzung nach nationalem Recht müssen Elektrowerkzeuge, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, separat gesammelt und bei einer Einrichtung abgegeben werden, die sie umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zuführt.

6 Akku



Li-ion

Im Auslieferungszustand sind die Akkus des Werkzeugs schwach geladen. Laden Sie die Akkus vor der Verwendung mit dem dem Werkzeug beiliegenden Ladegerät. Laden Sie den Akku vor einer längeren Lagerperiode auf.

Legen Sie den Akku niemals gewaltsam in das Ladegerät ein. Der Akku darf in keiner Weise modifiziert werden, damit er in ein nicht kompatibles Ladegerät eingelegt werden kann, da der Akku explodieren und so schwere Verletzungen von Personen verursachen kann.

Lagern oder verwenden Sie das Werkzeug und den Akku nicht dort, wo eine Temperatur von 40 °C oder darüber erreicht werden kann.

Verbrennen Sie den Akku nicht, auch wenn er schwer beschädigt oder vollständig unbrauchbar geworden ist. In einem Feuer kann der Akku explodieren. Werden Lithium-Ionen-Akkus verbrannt, entstehen toxische Dämpfe und Materialien.

WARNUNG

Versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen. Legen Sie den Akku nicht in das Ladegerät ein, wenn sein Gehäuse Risse oder Beschädigungen aufweist. Der Akku darf nicht gequetscht, fallen gelassen oder beschädigt werden. Ein Akku, der starken Stößen ausgesetzt wurde, heruntergefallen ist, überfahren oder auf andere Weise (z. B. durch Einstechen mit einem Nagel, Schlagen mit einem Hammer oder Drauftreten) beschädigt worden ist, darf nicht mehr verwendet werden. Dadurch können Stromschläge oder elektrischer Schlag mit tödlichem Ausgang verursacht werden. Beschädigte Akkus sollten an die Servicezentrale zur Wiederaufbereitung zurückgegeben werden.

WARNUNG

Der Inhalt geöffneter Batteriezellen kann Irritationen der Atemwege verursachen. Sorgen Sie für Frischluft. Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Symptome weiter bestehen.

Kommt der Inhalt des Akkus in Kontakt mit der Haut, waschen Sie die Stelle umgehend mit Wasser und einer milden Seife. Gelangt Batterieflüssigkeit in die Augen, sofort bei geöffnetem Auge mit viel Wasser 15 Minuten oder bis die Reizung verschwunden ist spülen. Falls medizinische Versorgung erforderlich ist: das Batterieelektrolyt besteht aus einer Mischung von flüssigen organischen Karbonaten und Lithiumsalzen.

WARNUNG

Verbrennungsgefahr Batterieflüssigkeit kann durch Einwirkung eines Funkens oder einer Flamme brennbar sein.

6.1 Schilder an Ladegerät und Akku

Zusätzlich zu den in dieser Anleitung verwendeten Piktogrammen sind auf den Schildern des Ladegeräts und des Akkus die folgenden Piktogramme abgebildet:



Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung.



Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Werkzeug ausgelieferten Akkus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht die Gefahr von Personenschäden und sonstigen Schäden.



Akku ist aufgeladen.



Den Akku umweltgerecht entsorgen.

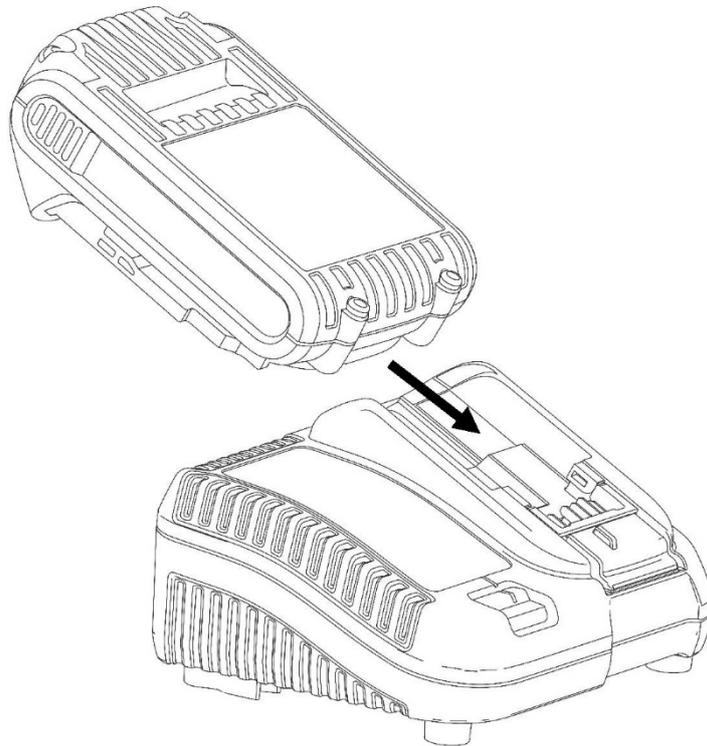
LI-ION

Verbrennen Sie den Akku niemals.

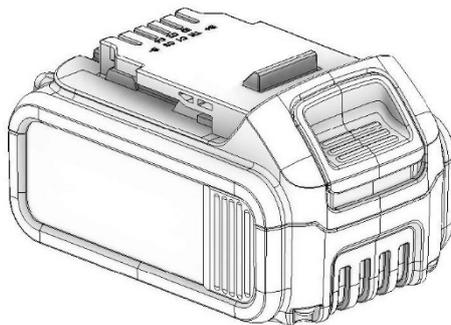


7. Ladegerät und Akku

**Ladegerät
SPR-PRC-H-M-BC**



**Akku
SPR-PRC-H-M-BP**



7.1 Technische Daten

Ladegerät SPR-PRC-H-M-BC	
Ausgangsleistung	10,8 V, 14,4 V, 18 V DC
Netzspannung	230 V WS
Akkutyp	Lithium-Ionen
Ungefähre Ladezeit	75 min Akku 5,0 Ah
Ladestrom	
Eingangsleistung	1,0 A
Ausgangsleistung	4,0 A
Gewicht	0,500 kg
Sicherungen	
Europa	Werkzeuge 230 V 10 Ampere, Netzsicherung
Großbritannien & Irland	4 Ampere, in den Steckern

7.2 Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise sind durch farbige Signalwortfelder besonders hervorgehoben. Lesen Sie immer den vollständigen Text des Warnhinweises, um sich wirksam vor Gefahren zu schützen!

Die folgenden Signalwortfelder kennzeichnen durch unterschiedliche Farben und Signalwörter verschiedene Gefahrenstufen:

GEFAHR

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises hat schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge.

WARNUNG

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

VORSICHT

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben.

ACHTUNG

Das Nichtbeachten dieses Warnhinweises kann Sachschäden zur Folge haben.



Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.



Es besteht Brandgefahr.

7.3 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Verwendung des Ladegeräts alle Anweisungen und Warnhinweise auf Ladegerät, Akku und dem Produkt, bevor Sie den Akku einsetzen.

WARNUNG



Stromschlaggefahr Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Ladegerät gelangen. Dadurch können Stromschläge oder elektrischer Schlag verursacht werden.

WARNUNG

Wir empfehlen die Verwendung eines Fehlerstromschutzschalters mit einer Fehlerstrom-Nennleistung von 30 mA oder darunter.

VORSICHT



Verbrennungsgefahr Laden Sie ausschließlich Akkus auf, um die Verletzungsgefahr zu verringern. Andere Batterietypen können explodieren und Personenschäden und sonstige Schäden verursachen.

VORSICHT

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie das Gerät nicht zu Spielzwecken verwenden.

ACHTUNG

Ist das Ladegerät mit der Stromversorgung verbunden, kann es unter bestimmten Umständen zu Kurzschlüssen durch Fremdmaterialien kommen. Leitende Fremdmaterialien wie etwa z. B. Schleifstäube, Metallspäne, Stahlwolle, Aluminiumfolie oder Ansammlungen anderer metallischer Partikel sind von den Hohlräumen des Ladegeräts fernzuhalten. Trennen Sie das Ladegerät stets von der Stromversorgung, wenn sich in der Aufnahmemulde kein Akku befindet. Trennen Sie das Ladegerät vor der Reinigung stets am Netzstecker vom Stromnetz.

► **VERSUCHEN SIE NIEMALS, den Akku mit anderen als den im Lieferumfang enthaltenen Ladegeräten aufzuladen.** Ladegerät und Akku sind speziell aufeinander abgestimmt.



► **Diese Ladegeräte dürfen nicht für andere Zwecke als zum Aufladen von Akkus verwendet werden.** Durch jedwede andere Verwendung können Brandgefahren, Stromschläge oder elektrischer Schlag mit tödlichem Ausgang verursacht werden.

► **Das Ladegerät vor Regen oder Schnee schützen.**



► **Wenn Sie das Ladegerät vom Netz trennen, ziehen Sie es stets am Stecker und nicht am Kabel aus der Steckdose.**

Dadurch verringert sich das Risiko der Beschädigung des Elektrosteckers und des Kabels.

► **Sorgen Sie dafür, dass das Kabel so angeordnet ist, dass nicht darauf getreten wird oder man darüber stolpern kann, oder eine andere Gefahr von Beschädigung oder Materialbeanspruchung besteht.**



► **Ein Verlängerungskabel darf nur dann verwendet werden, wenn dies unbedingt notwendig ist.**

Der Einsatz ungeeigneter Verlängerungskabel kann zu Brandgefahren, Stromschlag oder elektrischem Schlag mit tödlichem Ausgang führen.



► **Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf dem Ladegerät ab und stellen Sie das Ladegerät nicht auf einer instabilen Oberfläche auf, da so die Lüftungsschlitze abgedeckt werden können und es zu Überhitzung im Inneren des Ladegeräts kommen kann.** Stellen Sie das Ladegerät nicht in der Nähe von Heizquellen auf. Das Ladegerät wird durch die Schlitze auf der Ober- und Unterseite des Gehäuses belüftet.



► **Setzen Sie das Ladegerät niemals ein, wenn Kabel oder Stecker eine Beschädigung aufweisen** - lassen Sie diese umgehend ersetzen.



► **Setzen Sie das Ladegerät niemals ein, wenn es einem starken Schlag ausgesetzt war, heruntergefallen ist, oder anderweitig beschädigt wurde.** Bringen Sie es zu einer autorisierten Servicezentrale.



► **Demontieren Sie das Ladegerät nicht, sondern bringen Sie im Reparatur- oder Wartungsfall es zu einer autorisierten Servicezentrale.** Fehlerhafter Zusammenbau kann zu Gefährdungen durch Stromschlag, elektrischen Schlag mit tödlichem Ausgang oder Brand führen.



► Ist das Netzkabel beschädigt, muss das Leistungskabel umgehend vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer entsprechend qualifizierten Person repariert werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



► **Trennen Sie vor einer Reinigung das Ladegerät von der Steckdose. Dadurch wird die Gefahr eines elektrischen Schlags vermindert.** Diese Gefahr wird nicht durch die Entnahme des Akkus vermindert.

► Versuchen Sie **NIEMALS**, zwei Ladegeräte miteinander zu verbinden.

► **Das Ladegerät ist für den Betrieb mit haushaltsüblicher Stromversorgung von 230 V ausgelegt. Versuchen Sie niemals, es mit einer anderen Stromspannung zu betreiben.** Dies gilt jedoch nicht für das Fahrzeugladegerät.

7.4 Ladegeräte

Das Ladegerät SPR-PRC-H-M-BC funktioniert mit Lithium-Ionen-Akkus 18 V 5.SPR-PRC-H-M-BP, die mit dem Gerät STAUFF SPR-PRC-H geliefert werden.

Bei diesem Ladegerät sind keinerlei Einstellungen erforderlich. Es ist für den möglichst unkomplizierten Einsatz ausgelegt.

7.5 Ladevorgang

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine geeignete Steckdose an, bevor Sie den Akku einlegen.
2. Legen Sie den Akku in das Ladegerät ein. Die rote (Ladekontroll-)Leuchte blinkt kontinuierlich und zeigt damit an, dass der Ladevorgang begonnen hat.
3. Das Ende des Ladevorgangs wird angezeigt, indem die rote Leuchte dauerhaft EIN geschaltet ist. Der Akku ist vollständig aufgeladen und kann nun verwendet werden oder im Ladegerät verbleiben.

ACHTUNG

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig auf, um die maximale Leistung und Lebensdauer der Lithium-Ionen-Akkus sicherzustellen.

7.6 Ladevorgang

Der Ladezustand des Akkus ist in der folgenden Tabelle aufgeführt.

	Wird geladen	— — — — —	
	Geladen	—————	
	Akku fehlerhaft	— — — — — —	

* Die rote Leuchte blinkt weiter und zusätzlich leuchtet in dieser Betriebsart eine gelbe Anzeigelampe auf. Hat der Akku eine angemessene Temperatur erreicht, erlischt die gelbe Leuchte und das Ladegerät setzt den Ladevorgang fort.

Bei einem fehlerhaften Akku erfolgt keine Aufladung durch das Ladegerät. Der fehlerhafte Akku wird vom Ladegerät dadurch angezeigt, dass keine der Leuchten aufleuchtet.

ACHTUNG

Hier könnte jedoch auch ein Fehler des Ladegeräts vorliegen.

Wird am Ladegerät ein Fehler angezeigt, so bringen Sie das Ladegerät und den Akku zu Prüfung zu einem autorisierten Servicecenter.

7.7 Verzögerung durch zu heißen oder kalten Akku

Erkennt das Ladegerät, dass der Akku zu heiß oder zu kalt ist, wird automatisch eine Verzögerung eingeleitet und der Ladevorgang ausgesetzt, bis der Akku eine entsprechende Temperatur erreicht hat. Das Ladegerät schaltet daraufhin automatisch in den Akku-Lademodus. Durch diese Funktion wird die maximale Lebensdauer des Akkus sichergestellt.

Bei kaltem Akku erfolgt die Ladung nur mit etwa der halben Ladeleistung wie beim warmen Akku. Der Akku lädt während des gesamten Ladevorgangs langsamer und erreicht den maximalen Ladegrad auch dann nicht, wenn sich der Akku erwärmt.

7.8 Ausschließlich Lithium-Ionen-Akkus

Die Werkzeuge verfügen über einen elektronischen Geräteschutz, der den Akku vor Überladung, Überhitzung oder Tiefentladung schützt.

Löst der elektronische Geräteschutz aus, wird das Werkzeug automatisch ausgeschaltet. Setzen Sie in diesem Fall den Lithium-Ionen-Akku in das Ladegerät ein, bis er vollständig aufgeladen ist.

7.9 Wichtige Sicherheitshinweise für alle Akkus

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzakkus unbedingt Katalognummer und Voltzahl an.

Im Auslieferungszustand ist der Akku nicht vollständig aufgeladen. Lesen Sie vor dem Einsatz des Akkus und des Ladegeräts die folgenden Sicherheitsanweisungen. Führen Sie dann den Ladevorgang wie beschrieben durch.



► **Laden Sie den Akku nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben auf und setzen Sie ihn dort auch niemals ein.** Beim Einsetzen oder Entnehmen des Akkus aus dem Ladegerät kann es zur Entzündung von Stäuben oder Dämpfen kommen.



► **Legen Sie den Akku niemals gewaltsam in das Ladegerät ein. Der Akku darf in keiner Weise modifiziert werden, damit er in ein nicht kompatibles Ladegerät eingelegt werden kann, da der Akku explodieren und so schwere Verletzungen von Personen verursachen kann.**



► Laden Sie die Akkus ausschließlich in den dafür vorgesehenen Ladegeräten auf.
 ► Schützen Sie Akkus vor Spritzern und tauchen Sie diese **NIEMALS** in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.



► **Lagern oder verwenden Sie das Werkzeug und den Akku niemals dort, wo eine Temperatur von 40 °C (104 °F) oder darüber erreicht werden kann (z. B. im Sommer in Schuppen, Remisen oder Metallbauten).**

⚠️ WARNUNG

Versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen. Legen Sie den Akku nicht in das Ladegerät ein, wenn sein Gehäuse Risse oder Beschädigungen aufweist. Der Akku darf nicht zerbrochen, fallen gelassen oder beschädigt werden. Ein Akku, der einen scharfen Stoß abbekommen hat, heruntergefallen ist, überfahren oder auf andere Weise (etwa durch Einstechen mit einem Nagel, Schlagen mit einem Hammer oder Drauftreten) beschädigt worden ist, darf nicht mehr verwendet werden. Dadurch können Stromschläge oder elektrischer Schlag mit tödlichem Ausgang verursacht werden. Beschädigte Akkus sollten an die Servicezentrale zur Wiederaufbereitung zurückgegeben werden.

⚠️ VORSICHT

Legen Sie das Werkzeug, wenn es nicht verwendet wird, auf der Seite liegend auf eine stabile Oberfläche, wo es keine Stolpergefahr darstellen kann. Einige Werkzeuge mit großen Akkus bleiben aufrecht auf dem Akkupack stehen und können so leicht umgestoßen werden.

7.10 Spezifische Sicherheitshinweise für alle Lithium-Ionen-Akkus

► **Verbrennen Sie den Akku niemals, auch wenn er schwer beschädigt oder vollständig unbrauchbar geworden ist.** In einem Feuer kann der Akku explodieren. Werden Lithium-Ionen-Akkus verbrannt, entstehen toxische Dämpfe und Materialien.

► **Kommt der Inhalt des Akkus in Kontakt mit der Haut, waschen Sie die Stelle umgehend mit Wasser und einer milden Seife.** Gelangt Batterieflüssigkeit in die Augen, sofort bei geöffnetem Auge mit viel Wasser 15 Minuten oder bis die Reizung verschwindet spülen. Falls medizinische Versorgung erforderlich ist: das Batterieelektrolyt besteht aus einer Mischung aus flüssigen organischen Karbonaten und Lithiumsalzen.

► **Der Inhalt geöffneter Batteriezellen kann Irritationen der Atemwege verursachen.** Sorgen Sie für Frischluft. Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Symptome weiter bestehen.



WARNUNG

Verbrennungsgefahr Batterieflüssigkeit kann durch Einwirkung eines Funkens oder einer Flamme brennbar sein.

7.11 Transport

Die Akkus entsprechen allen geltenden Transportbestimmungen nach den Industriestandards und gesetzlich vorgeschriebenen Standards, einschließlich der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter (UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods); Vorschriften des internationalen Luftverkehrsverbandes (IATA), der Vorschriften des International Maritime Dangerous Goods (IMDG), sowie des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR). Lithium-Ionen-Zellen und -Akkus sind geprüft nach Absatz 38.3 der "UN Recommendations on the Transport of Dangerous Goods - Manual of Tests and Criteria".

In den meisten Fällen trifft die Einstufung als Gefahrgut der Klasse 9 auf den Transport eines Akku nicht zu. Generell ist in zwei Fällen die Einstufung als Gefahrgut der Klasse 9 für den Transport zutreffend:

- 1 Lufttransport von mehr als zwei Lithium-Ionen-Akkus, bei dem die Verpackung nur Akkus (und keine Werkzeuge) enthält, sowie
- 2 jedweder Transport, bei dem mehr als ein Lithium-Ionen-Akku mit einer Energiebewertung von mehr als 100 Wattstunden (Wh) enthalten ist. Bei allen Lithium-Ionen-Akkus ist die Nennenergie in Wattstunden auf dem Akku aufgeführt.

Ungeachtet dessen, ob eine Warensendung unter die obige Regelung fällt oder nicht, obliegt es dem Transporteur, die aktuell gültigen Bestimmungen und Regelungen zu Verpackung, Kennzeichnung und Dokumentation zu beachten.

Beim Transport von Akkus kann es möglicherweise zu Bränden kommen, wenn die Batteriepole versehentlich in Kontakt mit leitfähigen Materialien gelangen. Stellen Sie beim Transport von Akkus sicher, dass die Batteriepole geschützt und von Materialien gut isoliert sind, die damit in Berührung kommen und einen Kurzschluss hervorrufen könnten.

Die in diesem Kapitel der Anleitung enthaltenen Informationen werden wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gegeben und es wird angenommen, dass sie zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments zutreffend waren. Es wird jedoch weder ausdrücklich oder implizit jedwede Gewährleistung gegeben. Dem Käufer obliegt es, sicherzustellen, dass seine Handlungen den geltenden Vorschriften entsprechen.

7.12 Akkupack

Empfehlungen zur Lagerung

1. Die Lagerung erfolgt an einem geeigneten kühlen und trockenen Lagerort ohne direkte Sonneneinstrahlung und geschützt vor extremer Hitze oder Kälte. Für optimale Leistung und Lebensdauer der Akkus sind diese bei Raumtemperatur zu lagern, wenn sie nicht im Einsatz sind.
2. Bei langen Lagerzeiten wird empfohlen, für optimale Ergebnisse den vollständig geladenen Akku an einem kühlen und trockenen Ort außerhalb des Ladegeräts aufzubewahren.

ACHTUNG

Akkus sollten nicht vollständig entladen gelagert werden.
Vor dem Einsatz ist es erforderlich, den Akku aufzuladen.

7.13 Schilder an Ladegerät und Akku

Zusätzlich zu den in dieser Anleitung verwendeten Piktogramme können auf den Schildern des Ladegeräts und des Akkus die folgenden Piktogramme abgebildet sein: Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung.



Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung



Zu Angaben zur Ladezeit, siehe Technische Daten.



Akku wird aufgeladen.



Akku ist aufgeladen.



Akku fehlerhaft.



Verzögerung durch zu heißen oder kalten Akku.



Nicht mit leitfähigen Gegenständen prüfen.



Beschädigte Akkus nicht aufladen.



Nicht mit Wasser in Kontakt bringen.



Beschädigte Kabel umgehend austauschen lassen.



Nur im Bereich von 4 °C bis 40 °C aufladen (39 °F bis 104 °F).



Nur in geschlossenen Räumen verwenden.



Den Akku mit Rücksicht umweltgerecht entsorgen. Nicht im Hausmüll entsorgen!

LI-ION



Die Akkus ausschließlich in den dafür vorgesehenen Ladegeräten aufladen.
Wenn Sie andere als die vorgesehenen Akkus mit einem Ladegerät aufladen, können diese explodieren oder andere Gefahrensituationen verursachen.



Verbrennen Sie den Akku nicht.

7.14 Verpackung

ACHTUNG

► Prüfen Sie das Ladegerät, die Teile oder Zubehörteile auf eventuelle Beschädigungen, die beim Transport entstanden sein können.

7.15 Anordnung des Datumscodes

Der Datumscodes, der auch das Baujahr aufführt, ist auf der Unterseite des Gehäuses aufgedruckt.

Beispiel:
2017 XX XX
Baujahr

7.16 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der SPR-PRC-H-M-BC ist zum Aufladen von Lithium-Ionen-Akkupacks SPR-PRC-H-M-BP mit 18 V bestimmt.

► **NICHT** in bei feuchten Bedingungen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen verwenden.

Diese Akkuladegeräte und Akkupacks sind professionelle Werkzeuge.

► Sorgen Sie dafür, dass Kinder **NICHT** in Kontakt mit dem Ladegerät kommen. Wird dieses Ladegerät von unerfahrenen Personen verwendet, so sind diese zu beaufsichtigen.

► **Kleine Kinder oder gebrechliche Personen** Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen ohne Aufsicht bestimmt.

► Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen oder mangelnden Fähigkeiten geeignet, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person überwacht werden. Kinder sollten niemals unbeaufsichtigt bleiben, um sicherzustellen, dass sie nicht mit diesem Produkt spielen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus (SPR-PRC-H-M-BP). mit diesem Ladegerät (SPR-PRC-H-M-BC).

7.17 Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor ist für nur eine Versorgungsspannung ausgelegt. Sorgen Sie stets dafür, dass die Akkuspannung der auf dem Leistungsschild angegebenen Spannung entspricht. Stellen Sie auch sicher, dass die Stromspannung Ihres Ladegeräts der Spannung Ihres Stromnetzes entspricht.



Ihr Ladegerät ist gemäß EN 60335 doppelt isoliert und daher ist kein Erdungsleiter erforderlich.

Bei Beschädigung des Netzkabels ist dieses durch ein speziell vorbereitetes Kabel zu ersetzen, das über die Service-Organisation bezogen werden kann.

7.18 Austausch des Netzsteckers (nur für Großbritannien & Irland, falls Optional bestellt)

Im Falle dass ein neuer Netzstecker angebracht werden muss:

- ▶ Sorgen Sie für die sichere Demontage und Entsorgung des alten Steckers.
- ▶ Verbinden Sie die braune Leitung mit dem stromführenden Anschluss im Stecker.
- ▶ Verbinden Sie die blaue Leitung mit der Nullleiterklemme.

WARNUNG



Die Masseklemme wird nicht angeschlossen.

Befolgen Sie die guten Qualitätssteckern beiliegenden Montageanweisungen.
Empfohlene Sicherung: 4A.

7.19 Einsatz eines Verlängerungskabels

Ein Verlängerungskabel sollte nur dann zum Einsatz kommen, wenn dies unbedingt erforderlich ist.

Verwenden Sie ein für den Netzeingang Ihres Ladegeräts zugelassenes und geeignetes Verlängerungskabel (siehe Technische Daten). Der Mindestleiterquerschnitt ist 1 mm²; die maximale Länge beträgt 30 m.

Wickeln Sie beim Einsatz einer Kabeltrommel das Kabel stets vollständig ab.

7.20 Wartung

Ihr Werkzeug ist für den Betrieb über einen langen Zeitraum mit einem Minimum an Wartung ausgelegt. Für dauerhaft zufriedenstellenden Betrieb ist angemessene Pflege und regelmäßige Reinigung des Werkzeugs unabdingbar.

WARNUNG



Schalten Sie das Werkzeug aus und entnehmen Sie den Akku, bevor Sie Einstellarbeiten vornehmen oder Anbauteile oder Zubehörteile an- oder abbauen, um die Gefahr von schweren Personenschäden zu reduzieren.

Durch unerwartetes Anlaufen kann es zu Verletzungen kommen.

Am Ladegerät können keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
Im Ladegerät befinden sich keine Teile, an denen Wartungsarbeiten möglich sind.

- ▶ Unternehmen Sie keine Reparaturversuche des Ladegeräts. Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts sicherzustellen, sollten Reparaturen, Wartungs- und Einstellarbeiten durch autorisierte Servicecenter durchgeführt werden.

7.21 Reinigung

WARNUNG

Wenn Sie Staubsammlungen in den Lüftungsschlitzen und darum herum feststellen, blasen Sie den Staub und Schmutz mit trockener Luft aus dem Hauptgehäuse heraus. Tragen Sie dabei ordnungsgemäßen Augenschutz und eine geeignete Staubmaske.

WARNUNG

Setzen Sie niemals Lösungsmittel oder scharfe Chemikalien zum Reinigen der nicht-metallischen Teile des Werkzeugs ein. Solche Chemikalien können die an diesen Teilen verwendeten Materialien beeinträchtigen. Verwenden Sie einen feuchten Lappen ausschließlich mit Wasser und milder Seife. Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit in das Werkzeug eindringt und tauchen Sie es auch nicht teilweise in eine Flüssigkeit ein.

WARNUNG

Reinigungsvorschriften für das Ladegerät

Stromschlaggefahr Trennen Sie vor einer Reinigung das Ladegerät von der Steckdose.

Schmutz und Fett kann außen vom Ladegerät mit einem Tuch oder einer weichen, nicht metallischen Bürste entfernt werden. Verwenden Sie kein Wasser oder Reinigungslösungen.

7.22 Optionales Zubehör

WARNUNG

Da Zubehörteile außer den angebotenen nicht mit diesem Produkt getestet wurden, können durch den Einsatz solcher Zubehörteile mit diesem Werkzeug Gefährdungen entstehen.

Sie sollten daher mit diesem Produkt ausschließlich empfohlene Zubehörteile verwenden, um die Verletzungsgefahr zu verringern. Weitere Informationen zu geeignetem Zubehör erhalten Sie von der Walter Stauffenberg GmbH&Co.KG



7.23 Schutz der Umwelt

Getrennte Abfallsammlung. Produkte und Akkus, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Produkte und Akkus enthalten Materialien, die wiedergewonnen oder wiederaufbereitet werden können, um den Bedarf an Rohstoffen zu reduzieren. Bitte sorgen Sie dafür, dass Elektrogeräten und Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen vor Ort wiederaufbereitet werden.

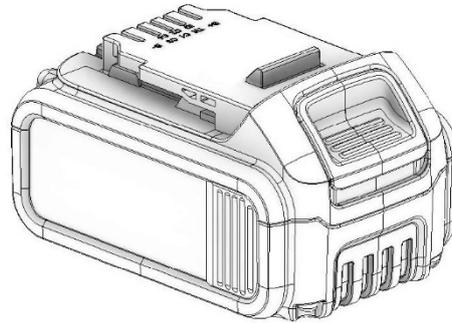
7.24 Akkupack

Dieses Langzeit-Akkupack muss wieder aufgeladen werden, wenn nicht mehr genügend Leistung für Aufgaben bereitgestellt wird, die zuvor leicht ausgeführt werden konnten. Am Ende der technischen Lebensdauer ist das Akkupack umweltschonend zu entsorgen:

- ▶ Sorgen Sie für vollständige Entladung des Akkupacks und entnehmen Sie es dann aus dem Werkzeug.
- ▶ Lithium-Ionen-Zellen können recycelt werden. Geben Sie sie bei Ihrem Händler oder einer lokalen Wertstoffsammelstelle ab.
Die gesammelten Akkupacks werden wiederaufbereitet oder ordnungsgemäß entsorgt.

8. Akku

Akku
SPR-PRC-H-M-BP



8.1 Wichtige Sicherheitshinweise für alle Akkus

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzakkus unbedingt Katalognummer und Voltzahl an.

Im Auslieferungszustand ist der Akku nicht vollständig aufgeladen. Lesen Sie vor dem Einsatz des Akkus und des Ladegeräts die folgenden Sicherheitshinweise und führen Sie dann die beschriebenen Ladevorgänge durch.



► **Laden Sie den Akku nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben auf und setzen Sie ihn dort auch niemals ein.** Beim Einsetzen oder Entnehmen des Akkus aus dem Ladegerät kann es zur Entzündung von Stäuben oder Dämpfen kommen.



► **Legen Sie den Akku niemals gewaltsam in das Ladegerät ein. Der Akku darf in keiner Weise modifiziert werden, damit er in ein nicht kompatibles Ladegerät eingelegt werden kann, da der Akku explodieren und so schwere Verletzungen von Personen verursachen kann.**

► Laden Sie die Akkus ausschließlich in den dafür vorgesehenen Ladegeräten auf.

► Schützen Sie Akkus vor Spritzern und tauchen Sie sie **NIEMALS** in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

► **Lagern oder verwenden Sie das Werkzeug und den Akku niemals dort, wo eine Temperatur von 40 °C (105 °F) oder darüber erreicht werden kann (z. B. im Sommer in Schuppen, Remisen oder Metallbauten).**

Stellen Sie für optimale Ergebnisse sicher, dass der Akku vor Gebrauch vollständig aufgeladen ist.

WARNUNG

Versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen. Legen Sie den Akku nicht in das Ladegerät ein, wenn sein Gehäuse Risse oder Beschädigungen aufweist. Der Akku darf nicht gequetscht, fallen gelassen oder beschädigt werden. Ein Akku, der einen scharfen Stoß abbekommen hat, heruntergefallen ist, überfahren oder auf andere Weise (z. B. durch Einstechen mit einem Nagel, Schlagen mit einem Hammer oder Drauftreten) beschädigt worden ist, darf nicht mehr verwendet werden. Dadurch können Stromschläge oder elektrischer Schlag mit tödlichem Ausgang verursacht werden. Beschädigte Akkus sollten an die Servicezentrale zur Wiederaufbereitung zurückgegeben werden.

8.2 Spezifische Sicherheitshinweise für Lithium-Ionen-Akkus

► **Verbrennen Sie den Akku niemals, auch wenn er schwer beschädigt oder vollständig unbrauchbar geworden ist.** In einem Feuer kann der Akku explodieren. Werden Lithium-Ionen-Akkus verbrannt, entstehen toxische Dämpfe und Materialien.

► **Kommt der Inhalt des Akkus in Kontakt mit der Haut, waschen Sie die Stelle umgehend mit Wasser und einer milden Seife.** Gelangt Batterieflüssigkeit in die Augen, sofort bei geöffnetem Auge mit viel Wasser 15 Minuten oder bis die Reizung verschwindet spülen. Falls medizinische Versorgung erforderlich ist: das Batterieelektrolyt besteht aus einer Mischung aus flüssigen organischen Karbonaten und Lithiumsalzen.

► **Der Inhalt geöffneter Batteriezellen kann Irritationen der Atemwege verursachen.**

Sorgen Sie für Frischluft.

Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Symptome weiter bestehen.



⚠️ WARNUNG

Verbrennungsgefahr. Batterieflüssigkeit kann durch Einwirkung eines Funkens oder einer Flamme brennbar sein.

8.3 Akkupack

Empfehlungen zur Lagerung

Die Lagerung erfolgt an einem geeigneten kühlen und trockenen Lagerort ohne direkte Sonneneinstrahlung und geschützt vor extremer Hitze oder Kälte. Für optimale Leistung und Lebensdauer der Akkus sind diese bei Raumtemperatur zu lagern, wenn sie nicht im Einsatz sind.

ACHTUNG

Lithium-Ionen-Akkus sollten vor der Lagerung vollständig aufgeladen werden. Bei langen Lagerzeiten wird empfohlen, für optimale Ergebnisse den vollständig geladenen Akku an einem kühlen und trockenen Ort außerhalb des Ladegeräts aufzubewahren.

ACHTUNG

Akkus sollten nicht vollständig entladen gelagert werden. Vor dem Einsatz ist es erforderlich, den Akku aufzuladen.

8.4 Schilder an Ladegerät und Akku

Zusätzlich zu den in dieser Anleitung verwendeten Piktogrammen können auf den Schildern des Ladegeräts und des Akkus die folgenden Piktogramme abgebildet sein:



Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung.



Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Werkzeug ausgelieferten Akkus.
Bei Verwendung anderer Akkus besteht die Gefahr von Personenschäden und sonstigen Schäden.



Akku ist aufgeladen.



Den Akku umweltgerecht entsorgen.



Verbrennen Sie den Akku niemals.

9 EG-Konformitätserklärung

EU Konformitätserklärung

1. Produktmodell: SPR-PRC-H-M

2. Name und Anschrift des Herstellers oder seiner autorisierten Vertretung:

Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG

Im Ehrenfeld 4
58791 Werdohl
Deutschland

3. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

4. Gegenstand der Erklärung:

Gerät: Vormontagewerkzeug für Hydraulikverschraubungen
Markenname: STAUFF
Modell/Typ: SPR-PRC-H-M

5. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Gemeinschaft:

2006/42/EG	Maschinen
2014/35/EG	Niederspannungsrichtlinie (LVD)
2014/30/EG	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2011/65/EG	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS)

6. Bezugnahme auf anwendbare harmonisierte Normen und/oder andere einschlägige technische Spezifikationen, in Bezug auf welche die Konformität erklärt wird:

Maschinen:	EN ISO 15744 (12 : 2008) EN ISO 3744 (02 : 2012) EN ISO 11201 (12 : 2010) EN ISO 20643 (09 : 2008) EN ISO 5349-1 (04 : 2002)
Niederspannungsrichtlinie (LVD):	EN 60335-2:2012 EN 60335-2-7:2010
EMV:	EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008
RoHS-Richtlinie:	EN 50581:2012

7. Unterzeichnet für und im Namen von:

Hersteller:

Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG



Signature
Carsten Krenz
General Manager

Rückmeldung

Senden Sie Ihre etwaigen Fragen, Vorschläge oder Kritik zu dieser Maschine oder der vorliegenden Dokumentation an:

Walter Stauffenberg GmbH & Co.
KG, Im Ehrenfeld 4
58791 Werdohl

Telefon: +49 2392 916 0

Fax: +49 2392 916 160

sales@stauff.com

www.stauffconnect.com

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.